

Berlin 3 Dez. 1891.

Lieber Herr Harnen

Ich danke Ihnen aufrichtig für
Ihre liebenswürdige Zuschrift und ich
wusste nicht, warum ich das minder
gerne thun sollte, als ehedem. Ich kann
Ihren nicht genug danken, daß Sie unter die
Moralprediger gegangen sind, statt wie bisher
an Moralisten zu bleiben, was ungefähr
das Gegentheil und mir ein Dorn im Auge
leidet. Wenn Sie mehr darüber von mir
hören wollen, stehe ich wie immer gerne
mündlich zu Diensten. Ich hätte Ihnen
auch aus einem Pariser Brief etwas mit-
zutheilen, was Sie interessieren dürfte.

Mit bestem Gruß Ihr Ergebener

Wambacher

Ich habe in meinem Vorworte zu lesen